



Gemeinde Hinwil

abstimmen

*Einladung zur
Gemeindeversammlung*

auf Mittwoch, 8. Dezember 2004,
in den Saal des Gasthofs Hirschen

20.00 Uhr Politische Gemeinde
Primarschulgemeinde
Oberstufenschulgemeinde



Baurechtspartellen Hüssenbühl



Schuleinheit Hadlikon



Kindergarten Wihalden



Kindergarten Fröschlezen

Inhaltsverzeichnis

Geschäfte

A. Politische Gemeinde (20.00 Uhr)

1. Festsetzung der Verkaufspreise der Baurechtspartellen Hüssenbüel; Revision des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 23. Juni 1992
2. Genehmigung des Voranschlages 2005 und Festsetzung des Steuerfusses
3. Öffentlicher Abwasserkanal Abschnitt Ferag AG bis Unterdorf; Genehmigung der Bauabrechnung

B. Primarschulgemeinde

1. Errichtung einer kommunalen 33%-Lehrstelle zur Teilnahme an der Erprobung der Grundstufe in Ringwil
2. Kreditgenehmigung von Fr. 1 433 000.– für die Sanierung der Gebäude- und Aussenanlagen der Schuleinheit Hadlikon.
3. Genehmigung des Voranschlages 2005 und Festsetzung des Steuerfusses
4. Genehmigung der Bauabrechnung für die Sanierung der Kindergartenanlage Wihalden, inkl. der beiden Mietwohnungen im Obergeschoss
5. Genehmigung der Bauabrechnung für die Sanierung der Doppelkindergartenanlage Fröschlezen, inkl. der 3 Musikräume im Obergeschoss

C. Oberstufenschulgemeinde

1. Genehmigung des Voranschlages 2005 und Festsetzung des Steuerfusses

Kirchgemeindeversammlungen

Evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 5. Dezember 2004, anschliessend an den Gottesdienst in der reformierten Kirche

Römisch-katholische Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 5. Dezember 2004, 11.00 Uhr,
im katholischen Pfarreiheim

Festsetzung der Verkaufspreise der Baurechtspartellen Hüssenbüel; Revision des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 23. Juni 1992

Antrag Der Gemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

- 1.1 Der Gemeinderat wird ermächtigt, die Baurechtspartellen an der Hüssenbüelstrasse den interessierten Baurechtsnehmern zu folgenden Preisen zu veräussern:
Mittelhaus Fr. 620.– pro m²
Eckhaus Fr. 570.– pro m²
- 1.2 Dieser Gemeindeversammlungsbeschluss ersetzt in Bezug auf die festgesetzten Baulandpreise denjenigen vom 23. Juni 1992.

Referent: Gemeindepräsident Walter Bachofen

Weisung

Ausgangslage

Zahlreiche Baurechtsnehmer gelangten an den Gemeinderat mit dem Wunsch, ihr Grundstück erwerben zu können. Der Verkaufspreis wurde an der Gemeindeversammlung vom 23. Juni 1992 auf Fr. 680.– pro m² festgelegt.

Nach den geführten Verhandlungen und der Bekanntgabe des Kaufpreises, bei welcher die Zustimmung durch die Gemeindeversammlung vorbehalten wurde, haben zehn Interessenten ihr definitives Interesse angemeldet.

Preisgestaltung

In den letzten zwölf Jahren haben sich die Immobilienpreise nach unten orientiert. Daher rechtfertigt sich eine Überprüfung des Gemeindeversammlungsbeschlusses von 1992 durch eine Neubewertung der Grundstücke. Mit dieser wurde die Zürcher Kantonalbank beauftragt.

Gestützt auf das Schätzungsergebnis wird der Gemeindeversammlung vorgeschlagen, folgende Verkaufspreise festzulegen:

Mittelparzellen Fr. 620.–

Eckparzellen Fr. 570.–

Die Mittelparzellen profitieren von der Baumasse der gesamten Überbauung, weshalb die höhere Bewertung objektiv richtig ist.



Erwägungen:

Der Gemeinderat erachtet die festgesetzten Preise für beide Parteien als vorteilhaft. Die Gemeindeversammlung von 1992 liess die beiden Varianten Baurecht oder Veräusserung der Baupartellen zu in der Absicht, den Erwerbenden den Weg zum Eigenheim offen zu lassen. Der vorliegende Antrag zur Veräusserung der Baurechtspartellen im Hüssenbüel entspricht daher dem ursprünglichen Willen der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 16. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsidentin

Yvonne Hägi

stv. Aktuar

Markus Ehrensperger

Genehmigung des Voranschlages 2005 und Festsetzung des Steuerfusses

Antrag Der Gemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1. Der Voranschlag 2005 der Politischen Gemeinde, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und dem Stellenplan, wird genehmigt.
2. Der erforderliche Steuerfuss für das Jahr 2005 wird auf 39 % des einfachen Staatssteuerertrages festgesetzt.
3. Der Entnahme von Fr. 2 078 000.00.– aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.

Referent: Finanzvorstand Horst Meier

1. Laufende Rechnung

Die Abschaffung der Handänderungssteuer geht am Budget der Politischen Gemeinde nicht spurlos vorbei. Der Ertragsausfall von Fr. 800 000.– kann durch eine Erhöhung des Steuerfusses um 1 % (Mehrertrag von Fr. 185 000.–) nur zu einem kleinen Teil kompensiert werden. Wenn das Defizit mit Fr. 2 078 000.– dennoch um rund Fr. 800 000.– geringer ausfällt als im Vorjahr (Fr. 2 875 200.–), ist dies nebst einer zurückhaltenden Ausgabenpolitik hauptsächlich auf Buchgewinne aus Grundstücksverkäufen von Fr. 850 000.– zurückzuführen. Daneben ist auch der Abschreibungsbedarf kleiner.

Im Bereich «Soziale Wohlfahrt» wird für das Jahr 2005 erfreulicherweise nicht mit einem weiteren Anstieg der Kosten gerechnet. Allerdings muss in diesem Zusammenhang von einer Stabilisierung auf sehr hohem Niveau gesprochen werden. Während der diesbezügliche Nettoaufwand in der Jahresrechnung 2001 noch 15 Steuerprozenten entsprach, müssen im Jahr 2005 gemäss Voranschlag 25 Steuerprocente aufgewendet werden.

Weitere wichtige Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2004 betreffen folgende Aufwandsposten:

+ Fr.	100 000.00	Gemeindeverwaltung: neue EDV-Programme für den Finanzbereich
– Fr.	250 000.00	Gesundheit: tiefere Defizitbeiträge an Spitäler
– Fr.	275 000.00	Verkehr: Reduktion der Unterhaltsarbeiten für Strassen und Strassenbeleuchtung
+ Fr.	130 000.00	Verkehr: höherer Beitrag an ZVV

2. Investitionsrechnung

Grosse Investitionsvorhaben der Politischen Gemeinde sind im Jahr 2005 nicht vorgesehen. Von den Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 1 803 000.– entfallen Fr. 413 000.– auf das Wasserwerk und Fr. 710 000.– auf die Abwasserbeseitigung. In den steuerrelevanten Bereichen betragen die Nettoinvestitionen somit Fr. 680 000.–

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens sind Verkäufe von Landparzellen im Hüssenbüel geplant, deren Buchwert Fr. 900 000.– beträgt. Es wird ein Erlös von total Fr. 1 750 000.– erwartet.

Gesamtübersicht

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
1. Steuerfuss 2005				
a) Zu deckender Aufwandüberschuss				
Aufwand der Laufenden Rechnung	30 821 400		31 215 500	
Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr		21 528 400		21 310 300
Zu deckender Aufwandüberschuss		9 293 000		9 905 200
	30 821 400	30 821 400	31 215 500	31 215 500
b) Steuerfuss / Steuerertrag				
Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	9 293 000		9 905 200	
Einfacher Gemeindesteuerertrag, netto 100% Fr. 18 500 000.– (Vorjahr Fr. 18 500 000.–)		7 215 000		7 030 000
Steuerertrag bei 39% Steuern (Vorjahr 38%)				
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag		2 078 000		2 875 200
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital	9 293 000	9 293 000	9 905 200	9 905 200
c) Abschreibungen im Aufwand der Laufenden Rechnung		Fr. 1 342 000		Fr. 1 848 000

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	30 821 400		31 215 500		30 426 430.20	
Total Ertrag		28 743 400		28 340 300		31 227 828.05
Aufwandüberschuss		2 078 000		2 875 200		
Ertragsüberschuss					801 397.85	
	30 821 400	30 821 400	31 215 500	31 215 500	31 227 828.05	31 227 828.05
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	3 193 000		6 380 000		1 762 881.85	
Total Einnahmen		1 390 000		760 000		1 869 833.80
Nettoinvestitionen		1 803 000		5 620 000		
Einnahmenüberschuss					106 951.95	
	3 193 000	3 193 000	6 380 000	6 380 000	1 869 833.80	1 869 833.80
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	1 803 000		5 620 000			
Einnahmenüberschuss						106 951.95
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1 296 000		1 802 000		1 539 179.90
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	2 078 000		2 875 200			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						801 397.85
Finanzierungsfehlbetrag I		2 585 000		6 693 200		
Finanzierungsüberschuss I					2 447 529.70	
	3 881 000	3 881 000	8 495 200	8 495 200	2 447 529.70	2 447 529.70
4. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderung						
Total Ausgaben	850 000					
Total Einnahmen		1 750 000				490 000.00
Nettoveränderung	900 000				490 000.00	
	1 750 000	1 750 000	0	0	490 000.00	490 000.00
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung		900 000				490 000.00
Finanzierungsfehlbetrag I	2 585 000		6 693 200			
Finanzierungsüberschuss I						2 447 529.70
Finanzierungsfehlbetrag II		1 685 000		6 693 200		
Finanzierungsüberschuss II					2 937 529.70	
	2 585 000	2 585 000	6 693 200	6 693 200	2 937 529.70	2 937 529.70

Politische Gemeinde

	VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS 2004			
	Voranschlag 2005			
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
5. Veränderung Kapitalkonto				
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		12 813 996		15 689 196
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	2 078 000		2 875 200	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung				
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	10 735 996		12 813 996	
Bilanzfehlbetrag Ende Rechnungsjahr				
	12 813 996	12 813 996	15 689 196	15 689 196

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
3 Aufwand	30 821 400		31 215 500		30 426 430.20	
30 Personalaufwand	9 694 900		10 061 500		10 042 850.10	
31 Sachaufwand	7 556 100		7 330 000		7 216 974.52	
32 Passivzinsen	344 700		356 600		445 652.95	
33 Abschreibungen	1 342 000		1 848 000		1 612 823.70	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	904 000		830 000		936 700.60	
36 Eigene Beiträge	9 273 800		9 077 400		8 570 921.33	
37 Durchlaufende Beiträge	1 000		1 000		1 228.00	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	54 700		118 600		312 122.00	
39 Interne Verrechnungen	1 650 200		1 592 400		1 287 157.00	
4 Ertrag		28 743 400		28 340 300		31 227 828.05
40 Steuern		9 467 500		9 995 000		12 650 297.48
42 Vermögenserträge		1 668 900		756 200		1 041 732.05
43 Entgelte		11 137 700		11 169 300		11 596 380.99
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		262 100		169 100		487 533.10
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		865 200		799 800		955 158.45
46 Beiträge für eigene Rechnung		3 384 800		3 326 300		3 208 340.98
47 Durchlaufende Beiträge		1 000		1 000		1 228.00
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		306 000		531 200		
49 Interne Verrechnungen		1 650 200		1 592 400		1 287 157.00
Total Aufwand	30 821 400		31 215 500		30 426 430.20	
Total Ertrag		28 743 400		28 340 300	30 426 430.20	31 227 828.05
Aufwandüberschuss		2 078 000		2 875 200		
Ertragsüberschuss					801 397.85	
	30 821 400	30 821 400	31 215 500	31 215 500	31 227 828.05	31 227 828.05

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
0 Behörden und Verwaltung	3 318 600	891 600	3 170 600	875 600	3 242 124.87	819 705.32
1 Rechtsschutz und Sicherheit	2 070 100	537 500	2 317 000	830 400	2 226 151.53	940 721.09
3 Kultur und Freizeit	1 309 400	383 500	1 239 000	386 200	1 300 601.40	428 812.80
4 Gesundheit	2 091 700	799 300	2 342 100	713 900	1 842 581.38	659 486.65
5 Soziale Wohlfahrt	12 962 300	8 445 300	12 852 600	8 233 000	12 441 676.30	8 243 145.23
6 Verkehr	1 681 800	133 000	1 839 100	132 500	1 724 552.71	145 334.10
7 Umwelt und Raumordnung	4 793 800	4 162 700	4 387 800	3 855 600	4 612 400.80	4 017 798.80
8 Volkswirtschaft	187 800	413 100	189 700	342 600	167 639.00	348 852.45
9 Finanzen und Steuern	2 405 900	12 977 400	2 877 600	12 970 500	3 670 100.06	12 623 971.58

Details zur Laufenden Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
0 Behörden und Verwaltung	3 318 600	891 600	3 170 600	875 600	3 242 124.87	819 705.35
011 Legislative	140 700		151 900	2 000	194 797.75	21 468.50
012 Exekutive	202 800		203 200		229 449.55	
020 Gemeindeverwaltung	2 593 900	588 000	2 459 600	581 400	2 463 586.75	494 545.95
090 Gemeindehaus	118 900	14 600	96 700	15 600	92 753.82	16 905.00
091 Wohnhaus Walderstrasse 22	12 800	24 900	12 500	24 900	6 850.15	24 924.00
092 Altes Schulhaus Dorf	13 100	8 400	13 800	15 000	10 605.85	22 430.00
094 Mehrfamilienhaus «Schättli»	19 000	24 000	25 000	30 000	12 715.80	24 300.00
095 Div. Verwaltungsliegenschaften	11 400	32 100	12 900	32 100	51 434.20	32 947.15
096 Asylantenunterkünfte Breite	22 500	30 000	30 500	24 000	37 335.30	43 250.00
097 Mehrzweckgebäude Eisweiher	115 100	119 000	83 200	93 000	78 459.85	84 618.35
098 Mietliegenschaft für Asylwesen Walderstrasse 110, Hadlikon	44 600	47 600	51 600	51 600	48 316.40	48 316.40
099 Villa Meiligut	23 800	3 000	29 700	6 000	15 819.45	6 000.00
1 Rechtsschutz und Sicherheit	2 070 100	537 500	2 317 000	830 400	2 226 151.53	940 721.09
100 Rechtspflege	655 200	175 000	862 700	520 000	891 536.60	508 924.75
101 Vermessungswesen	43 800	25 000	105 800	16 000	37 933.25	69 872.50
110 Polizei	227 400	27 100	235 900	26 500	209 699.20	36 353.60
120 Rechtssprechung Friedensrichter	14 800		14 900		23 190.05	7 000.00
140 Feuerwehr	782 700	225 000	789 600	227 000	810 811.88	264 679.95
150 Militär	117 700	72 000	66 100	28 000	51 103.15	45 841.40
160 Zivilschutz	214 100	13 400	226 600	12 900	188 943.55	8 048.89
161 Ziviler Gemeindeführungsstab	14 400		15 400		12 933.85	
3 Kultur und Freizeit	1 309 400	383 500	1 239 000	386 200	1 300 601.40	428 812.80
300 Kulturförderung	55 000		60 000		51 307.25	
301 Bibliothek	159 200	25 000	154 800	14 000	144 540.15	18 379.30
302 Theater / Kulturkommission	88 900	16 000	93 500	24 000	84 151.00	12 414.00
303 Chronikstube / Ortsmuseum	50 000		44 800		38 295.95	
310 Heimatschutz	4 000	100	8 500	400	1 665.00	
320 Dorfzeitung «Top Hiwil»	201 600	171 000	186 600	156 000	211 749.15	179 565.05
322 Internet	26 600		20 800		48 425.60	
330 Parkanlagen und Wanderwege			200		200.00	
340 Sport	50 300		61 700		44 514.95	
341 Schwimmbad	378 600	151 000	356 900	171 500	408 194.65	198 297.15
342 Sportanlage Hüssenbüel	261 200	20 400	217 200	20 300	233 997.50	20 157.30
350 übrige Freizeitgestaltung	34 000		34 000		33 560.20	
4 Gesundheit	2 091 700	799 300	2 342 100	713 900	1 842 581.38	659 486.65
400 Spitäler	1 200 000	115 000	1 450 000	50 000	981 558.28	
440 Ambulante Krankenpflege	102 000		112 000		97 142.80	
450 Krankheitsbekämpfung	22 000		22 500		24 618.30	
470 Lebensmittelkontrolle	48 100	8 300	48 900	8 000	42 344.10	7 860.00
471 Fleischschau	647 400	631 000	632 800	611 000	627 086.40	607 899.40
490 übriges Gesundheitswesen	72 200	45 000	75 900	44 900	69 831.50	43 727.25
5 Soziale Wohlfahrt	12 962 300	8 445 300	12 852 600	8 233 000	12 441 676.30	8 243.145.23
500 Sozialversicherung Allgemeines	15 100	22 200	17 100	30 800	32 391.65	37 030.00
520 Krankenversicherung	1 010 000	1 010 000	940 000	940 000	938 938.30	978 100.65
530 Zusatzleistungen zur AHV/IV	2 899 700	1 268 500	2 774 100	1 301 000	2 702 666.45	1 245 449.00
540 Jugendschutz	695 000	73 500	632 300	63 000	489 204.35	69 841.25
541 Kinder- und Jugendheime					243 637.40	95 107.74
571 Altersheime	5 237 200	5 225 600	5 449 100	5 231 100	4 860 205.40	4 878 064.85
572 Alterssiedlung	74 400	127 500	57 900	127 600	61 345.40	127 101.40
573 auswärtige Altersheime	40 000		50 000		58 350.00	
580 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	2 040 000	330 000	1 950 000	95 000	2 177 703.70	408 503.60
582 Arbeitsamt	23 000		23 000		19 500.00	
586 Alterskommission	15 000		15 500		12 085.35	
587 Asylantenwesen	387 600	385 000	436 700	435 000	373 113.20	394 982.74
588 Sozialdienst	165 700	3 000	163 700	2 500	165 027.20	2 825.00
589 Soziale Wohlfahrt übriges	344 600		328 200	7 000	300 107.90	6 139.00
590 Hilfsaktionen	15 000		15 000		7 400.00	
6 Verkehr	1 681 800	133 000	1 839 100	132 500	1 724 552.71	145 334.10
620 Gemeindestrassen	1 262 600	112 000	1 508 100	111 500	1 313 034.70	141 884.10
650 Regionalverkehr	419 200	21 000	331 000	21 000	411 518.01	3 450.00

Politische Gemeinde

Laufende Rechnung	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
7 Umwelt und Raumordnung	4 793 800	4 162 700	4 387 800	3 855 600	4 612 400.80	4 017 798.80
700 Wasserversorgung	14 000		9 000		2 100.00	
701 Wasserwerk	1 164 600	1 164 600	958 000	958 000	1 036 032.15	1 036 032.15
710 Abwasserbeseitigung	292 200	1 680 200	374 000	1 560 200	592 144.90	1 656 671.85
711 Kläranlage	1 382 000		1 175 200		1 073 314.55	13 476.15
712 Regenwasserklärbecken	6 000		11 000		4 688.55	
720 Abfallbeseitigung	1 088 300	1 157 400	1 101 300	1 174 400	1 097 705.30	1 161 880.30
721 Kompostierung	69 100		73 100		64 175.00	
740 Friedhof und Bestattung	312 300	108 000	290 100	92 000	321 822.60	99 458.50
750 Gewässerunterhalt und Verbauungen	89 800		56 200		43 016.15	
770 Naturschutz	250 500	20 000	220 000	45 000	220 611.40	11 242.70
780 übriger Umweltschutz	48 600	5 000	40 100	2 500	41 599.05	7 796.60
781 Regionale Kadaversammelstelle	30 300	20 000	29 300	20 000	27 745.45	24 065.55
782 Kommunale Kadaversammelstelle	36 100	7 500	23 100	3 500	29 080.25	7 175.00
790 Raumordnung	10 000		27 400		58 365.45	
8 Volkswirtschaft	187 800	413 100	189 700	342 600	167 639.00	348 852.45
800 Landwirtschaft	10 100	1 100	10 100	1 100	7 415.65	1 050.00
808 Landwirtschaftliche Verbände	20 000		18 000		20 650.00	
810 Forstwesen	135 400		135 400	18 400	115 305.00	18 647.00
820 Jagd und Fischerei	200	4 100	700	4 100	164.00	4 130.80
830 Tourismus, kommunale Werbung	22 100		23 100		19 704.35	
840 Industrie, Gewerbe, Handel		200 000		110 000		116 142.40
860 Energieversorgung		207 900		208 000		207 900.00
870 Dörranlage			2 400	1 000	4 400.00	982.25
9 Finanzen und Steuern	2 405 900	12 977 400	2 877 600	12 970 500	3 670 100.06	15 623 971.58
900 Gemeindesteuern	87 000	10 284 500	85 000	10 777 000	156 770.35	13 789 325.18
920 Finanzausgleich						302 962.00
930 Einnahmenanteile	2 000	55 000	1 500	52 000	334.45	51 498.80
940 Kapitaldienst	336 700	606 100	371 600	585 000	427 790.41	674 998.35
941 Buchgewinne und Buchverluste		850 000				28 000.00
942 Diverse Liegenschaften						
Finanzvermögen	683 200	287 800	616 500	304 500	743 789.45	313 920.15
990 Abschreibungen	1 297 000	894 000	1 803 000	1 252 000	1 540 017.55	463 267.10
999 Abschluss der Laufenden Rechnung					801 397.85	

Voranschlag Investitionsrechnung

Investitionen im Verwaltungsvermögen	Voranschlag 2005	
	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
0 Behörden und Verwaltung	—	—
090 Liegenschaften Verwaltungsvermögen		
Sport- und Mehrzweckhalle: Planung	40 000	—
1 Rechtsschutz und Sicherheit	—	—
3 Kultur	—	—
4 Gesundheit		
400 Spitäler		
Investitionsbeiträge an GZO	250 000	—
Altspital Rüti: Landverkauf	—	180 000
5 Soziale Wohlfahrt		
571 Alters- und Pflegeheim		
Erweiterungsbau: Projekt	200 000	—
6 Verkehr		
620 Gemeindestrassen		
Sanierung Bachtelstrasse	170 000	—
7 Umwelt und Raumordnung		
701 Bachtelstrasse, Ersatz 1. Etappe	354 000	—
Bachtelstrasse, Ersatz 2. Etappe	90 000	—
Stützpunkt Betzholz, Leitungersatz	264 000	—
Zürichstrasse, Leitungersatz	270 000	—
Schwändiquelle, Überwasserleitung	145 000	—

	Voranschlag 2005	
	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Sanierungen Reservoirs	100 000	—
Wasseranschlussgebühren	—	600 000
Staatsbeiträge	—	60 000
Übrige Investitionsbeiträge	—	150 000
710 Abwasserbeseitigung		
– Genereller Entwässerungsplan	50 000	—
– LIS: Grundlagen	100 000	—
– Bachtelstrasse, Leitungersatz	960 000	—
– Anschlussgebühren	—	400 000
750 Gewässerunterhalt		
Wildbach: Hochwasserschutz	200 000	—
8 Volkswirtschaft	—	—
Nettoinvestition	3 193 000	1 390 000
Total	3 193 000	3 193 000
Investitionen im Finanzvermögen		
9 Finanzen und Steuern		
942 Grundeigentum Finanzvermögen		
Hüssenbüel: Verkauf Baurechtspartellen	—	800 000
Hüssenbüel: Landverkauf	—	950 000
Buchgewinne	850 000	—
Total	850 000	1 750 000

Abschreibungstabelle 2005

Verwaltungsvermögen Konten 1140 – 1179	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
1141.01 Tiefbauten Gemeinde	1 593 000	370 000	1 963 000	10	197 000	0	1 766 000
1143.00 Hochbauten	1 410 000	240 000	1 650 000	10	165 000	0	1 485 000
1146.00 Mobilien	0	0	0	20	0	0	0
1162.00 Beiträge	794 000	70 000	864 000	10	87 000	0	777 000
1171.00 Raumplanung	0	0	0	10	0	0	0
	3 797 000	680 000	4 477 000		449 000	0	4 028 000
1141.02 Tiefbauten Wasser	0	413 000	413 000	10	42 000	134 000	237 000
1141.03 Tiefbauten Abwasser	0	710 000	710 000	10	71 000	600 000	39 000
	3 797 000	1 803 000	5 600 000		562 000	734 000	4 304 000
Total Abschreibungen					1 296 000		

Einwohnerbestand

	22.10.04	2003	2002	2001	2000	1999
Einwohner	9 648	9633	9574	9285	9178	9050

Stellenplan

Gesamter Personalbestand	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Gemeindeverwaltung	35.95	38.65	37.00	33.45	32.00	29.90	30.00
Alters- und Pflegeheim	47.10	47.10	47.00	45.70	45.80	45.80	45.80
Gesundheitsbehörde	04.90	04.90	05.00	05.00	04.50	07.30	07.30
Gesamttotal	87.95	90.65	89.00	84.15	82.30	83.00	83.10

Abweichungen

-2,70 Ausgliederung des Betriebsamtes aus der Verwaltung

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2005 der Politischen Gemeinde geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2005 der Politischen Gemeinde mit einem Steuerfuss von 39 % zu genehmigen.

Hinwil, 11. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsidentin Yvonne Hägi
stv. Aktuar Markus Ehrensperger

Öffentlicher Abwasserkanal Abschnitt Ferag AG bis Unterdorf; Genehmigung der Bauabrechnung

Antrag Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die Bauabrechnung über den öffentlichen Abwasserkanal, Abschnitt Ferag AG bis Unterdorf, mit Kosten von Fr. 1 751 234.85 exkl. MwSt. und einer Kostenunterschreitung von Fr. 145 765.15, wird genehmigt.

Referent: Gemeinderat Ernst Elmer

Weisung

Am 20. September 2000 hat die Gemeindeversammlung das Projekt über die Erstellung des öffentlichen Abwasserkanals zwischen der Unteren Bahnhofstrasse bis zur Ferag AG genehmigt und einen Kredit von Fr. 1 897 000.– exkl. MwSt. bewilligt.

Die 860 Meter lange Leitung schliesst die Lücke des öffentlichen Kanalisationsnetzes zwischen der Landi und der Ferag AG. Ausgelöst wurde der Bau durch die Erstellung der Erschliessungsanlage im Quartierplan Hinwil-Unterdorf. Im Weiteren wird nun auch das Gebiet Bahnhof entlastet, wo bis heute die Kapazität des bestehenden Abwassernetzes nicht mehr genügte.

Die Kostenunterschreitung ist darauf zurückzuführen, dass die Tiefbauarbeiten günstiger vergeben werden konnten.

Die im Einzugsgebiet liegenden Grundeigentümer hatten Mehrwertsbeiträge von Fr. 195 766.20 zu entrichten und es kann noch ein Staatsbeitrag von 5% der Nettobaukosten erwartet werden.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, im Oktober 2004

Namens der Politischen Gemeinde Hinwil

Der Präsident Walter Bachofen
Der Schreiber Ernst Bühler

	KVA exkl. MwSt. Fr.	Kosten exkl. MwSt. Fr.
1. Erwerb von Rechten	23 000.00	23 157.20
2. Bauarbeiten	1 680 000.00	1 536 453.10
3. Nebenarbeiten	46 000.00	70 937.30
4. Technische Arbeiten	148 000.00	120 687.25
	1 897 000.00	1 751 234.85
Kreditunterschreitung		145 765.15

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Hinwil, 11. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsidentin Yvonne Hägi
Aktuar Roland Häfliger

Errichtung einer kommunalen 33%-Lehrstelle zur Teilnahme an der Erprobung der Grundstufe in Ringwil

Antrag Der Primarschulgemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die Errichtung einer kommunalen Lehrstelle im Umfang von 33 Stellenprozent ab dem Schuljahr 05/06 mit jährlich wiederkehrenden Bruttokosten von Fr. 37 040.– wird genehmigt.
2. Diese Stelle besteht für die Dauer des kantonalen Versuches zur Erprobung der Grundstufe, voraussichtlich 5 Jahre.

Referent: Roland Kunz, Ressortleiter Schulentwicklung

Weisung

Ausgangslage

Im Kindergarten und in der Unterstufe wird das Fundament für die Bildung junger Menschen gelegt – im lernenden Spiel und im spielerischen Lernen. Doch Kinder entwickeln sich unterschiedlich: Einige sind genau im August nach ihrem sechsten Geburtstag bereit, Lesen, Schreiben und Rechnen zu üben, andere noch nicht – und wieder andere hätten es schon früher lernen wollen.

Der Übergang vom Kindergarten in die Schule stellt immer mehr Kinder vor Schwierigkeiten – sowohl jene, die schneller lernen, als auch jene, die sich langsamer entwickeln. Vorzeitige Einschulungen haben zugenommen, immer mehr Kinder werden speziellen Einschulungsklassen zugewiesen. Diesen Problemen will die kantonale Bildungsdirektion begegnen, indem sie die Grundstufe schafft. In 120 Klassen wird dieses Modell nun während 5 Jahren erprobt.

Das Modell Grundstufe

Die Grundstufe umfasst die beiden Kindergartenjahre und die erste Klasse der Primarschule. Der Übergang vom Spielen zum Lernen erfolgt für die Kinder fließend: Je nach Entwicklungsstand werden sie mit den Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen früher oder später vertraut gemacht. Wie lange ein Kind die Grundstufe besucht – zwei, drei oder vier Jahre – hängt von seinen Voraussetzungen ab.

An einer Grundstufe unterrichten eine Kindergärtnerin und eine Primarlehrperson. Während der Hälfte der Unterrichtszeit sind beide gleichzeitig anwesend. So können die Vorzüge des Kindergartens mit denen der Primarschule vereint werden.

Eine schulische Heilpädagogin ist während einiger Stunden pro Woche ebenfalls für die Kinder vor Ort. Therapien finden in den Räumen der Grundstufe während der Unterrichtszeit statt. Aus der Grundstufe erfolgen keine Zuweisungen in Sonderklassen.

Die beteiligten Lehrpersonen werden während drei Jahren für ihre neue Aufgabe ausgebildet (in der Regel in der unterrichtsfreien Zeit). Die Kosten für diese Fortbildung trägt der Kanton.

Kosten			
	Total	Gemeinde	Kanton
In bisheriger Organisationsform (Kindergarten, 1.–3. Kl. Ringwil)	158 960.–	136 555.–	22 405.–
mit Grundstufe (Grundstufe, 2./3 Kl. Ringwil)	156 000.–	129 035.–	26 965.–
33 % Lehrstelle	40 000.–	40 000.–	–
Mehrkosten	37 040.–	32 480.–	4 560.–

Diese Zahlen sind das Ergebnis einer Modellrechnung des Volksschulamtes und stellen Maximalwerte dar.

Die 33 % Lehrstelle ist nötig, weil die beiden Lehrpersonen der Grundstufe zeitweise gemeinsam unterrichten. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde allein.

Im Kindergarten Ringwil sind keine baulichen Massnahmen nötig.

Erwägungen

Folgende Punkte haben die Primarschulpflege Hinwil von diesem Projekt überzeugt:

- Die Grundstufe passt in idealer Weise zum pädagogischen Konzept der Mehrklassenschulen, dem Lernen in altersgemischten Gruppen.
- Die Weiterbildung der beteiligten Lehrpersonen kommt direkt den Kindern zugute.
- Der Spardruck im Bildungswesen könnte zu einem weiteren Abbau des sonderpädagogischen Angebotes führen. Um den Bedürfnissen der Kinder trotzdem gerecht zu werden, müssen Alternativen erprobt werden.

Primarschulgemeinde

- Indem sie an der Erprobung der Grundstufe teilnimmt, sammelt die Primarschule Hinwil Erfahrungen im Hinblick auf die vorgesehene kantonsweite Einführung dieser Schulstufe.
- Die Grundstufe Ringwil trägt zu einem vielfältigen Schulangebot in der Gemeinde bei, was für Hinwil zu einem Standortvorteil führt.
- Die Teilnahme an diesem zukunftsgerichteten Projekt verursacht Kosten in vertretbarer Höhe und führt nicht zu einem Stellenabbau in anderen Hinwiler Schulen.

Schlussbemerkung

Zahlreiche Schulen aus dem ganzen Kanton haben sich zur Teilnahme am Versuch ab Schuljahr 05/06 gemeldet. Die Projektleitung wählte 20 davon aus – darunter die Hinwiler Mehrklassenschulen. Die Primarschulpflege Hinwil bittet Sie, diesem Antrag zuzustimmen, damit der Versuch in Ringwil ab Sommer 05 beginnen kann.

Die Primarschulgemeinde empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK hat das Gesuch für die Errichtung einer kommunalen Lehrstelle im Umfang von 33 Stellenprozenten ab dem Schuljahr 05/06 mit jährlich wiederkehrenden Bruttokosten von Fr. 37 040.– geprüft. Die Stelle besteht für die Dauer des kantonalen Versuches zur Erprobung der Grundstufe, voraussichtlich 5 Jahre.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung, das Geschäft zu genehmigen.

Hinwil, 11. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsidentin Yvonne Hägi
Aktuar Roland Häfliger

Kreditgenehmigung von Fr. 1 433 000.– für die Sanierung der Gebäude und Aussenanlagen der Schuleinheit Hadlikon

Antrag Der Primarschulgemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1. Für die Sanierung der Kindergarten- und Schulhausanlage Hadlikon wird ein Kredit von Fr. 1 433 000.– bewilligt.
2. Der Kredit erhöht oder ermässigt sich im Rahmen der Baukostenentwicklung zwischen der Erstellung des Kostenvoranschlages (Zürcher Baukostenindex per 1. Januar 2003) und der Bauausführung.

Referent: Werner Gutweniger, Projektleiter Baukommission

Weisung

Aktueller Stand

Die Schuleinheit Hadlikon besteht aus einem Schulgebäude, einem Pavillon und einer Turnhalle, und dem Doppelkindergartengebäude sowie den dazugehörigen Aussenanlagen.

Im Frühjahr 2003 wurden alle 16 Pausenplätze der Primarschulen und Kindergärten in Hinwil von der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) untersucht. Im bfu-Bericht wird festgehalten, dass der Pausenplatz des Kindergartens Hadlikon erhebliche Sicherheitsmängel aufweist. Auch der Schulhauspausenplatz weist erhebliche Mängel auf. Beide Aussenanlagen sollen daher umfassend saniert werden.

An den Gebäuden drängen sich gewisse werterhaltende Massnahmen auf: Ersatz der über 30-jährigen Fenster und Böden im Kindergarten und im alten Teil des Schulhauses. Das Raumkonzept für einen modernen Schulbetrieb kann auf eine einfache Art umgesetzt werden, ohne am Gebäudegrundriss etwas zu ändern. Alle Gebäude befinden sich in einem baulich gut erhaltenen Zustand und wurden immer wieder Teilsanierungen unterzogen.

Laut einer Studie des Architekturbüros Unternährer in Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion, ist der Schulbetrieb in Hadlikon mittelfristig mit sechs Schulklassen und einem Doppelkindergarten gewährleistet. Darum hat die Primarschulpflege beschlossen, alle anstehenden Sanierungsarbeiten der Schuleinheit Hadlikon in einem Gesamtprojekt zusammen zu fassen.

Sanierungsprojekt und Kosten

Schulhaus-Gebäude Fr. 580 000.–

- Ersatz aller alten Fenster
- Sonnenschutz der Oblichter
- Ersatz diverser Bodenbeläge
- Umnutzung zweier Zimmer in Gruppenräume
- Neue Schrankfronten und Korpusse
- Neue Wandanstriche in allen Klassenzimmern
- Ausbau Schulleiterbüro
- Umbau Sammlung Lehrerzimmer
- Erweiterung Pausenhalle
- Fassade neu streichen
- Neuer Velounterstand
- Geräteraum des Hauswartes umplatzieren (keine benzinbetriebenen Geräte mehr im Schulhaus)

Schulhaus-Pavillon Fr. 50 000.–

- Erweiterung Vordach
- Fassade neu streichen

Schulhaus-Pausenplatzareal Fr. 436 000.–

- Alle bfu-Mängel beheben
- Prekäre Parkplatzsituation entschärfen
- Neugestaltung Bereich hinter Turnhalle
- Diverse Umgestaltungen und Anpassungen
- Rasensanierung Fussballplatz
- Ersatz Beleuchtung
- Neugestaltung Platz zwischen Schulhaus, Pavillon und Turnhalle

Kindergarten-Gebäude Fr. 99 000.–

- Fensterersatz
- Ersatz Bodenbelag im Obergeschoss
- Kittfugen und Betonsanierung
- Mauerkronenabdeckung und Blitzschutz
- Ersatz der alten Möblierung

Primarschulgemeinde

Kindergarten-Pausenplatzareal Fr. 268 000.–

Dieser 32-jährige Spielplatz bedarf dringendst einer Totalsanierung. Unter den morschen Spiel- und Klettergeräten hat es keinen falldämmenden Bodenbelag. Die Geräte wurden sofort nach der bfu-Begehung ersatzlos entfernt. Die Eisenbahnschwellen-Arena muss entfernt werden. Die Hangsicherung zwischen Gebäude und Spielplatz weist infolge Wanderbewegungen Verformungen auf und muss aus statischen Gründen saniert werden.

Aus Sicherheitsgründen wird der ungehinderte Zugang der Kinder zum Bach abgesperrt.

Der Teerbelag des Hartplatzes ist alt und schadhaft. Er muss ersetzt werden.

Baukosten

1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.	15 500.–
2	Gebäude	Fr.	641 500.–
4	Umgebung	Fr.	688 500.–
5	Baunebenkosten	Fr.	62 500.–
9	Ausstattung	Fr.	25 000.–
Gesamttotal		Fr.	1 433 000.–

Durch die Hanglage ist der Einsatz von Baumaschinen stark erschwert. Eine Aufteilung der Sanierung über mehrere Jahre ist für den Kindergartenbetrieb nicht zumutbar und wegen insgesamt höheren Kosten für den Steuerzahler nicht sinnvoll.

Gemäss Schulbaurichtlinien vom 1. Oktober 1999 können für die Sanierung von Schul- und Kindergartenanlagen keine Staatsbeiträge erwartet werden.

Schlussbetrachtung

Das vom Hinwiler Architekturbüro Urs Hilpertshäuser und vom Rütener Gartenbauer Daniel Zuccol ausgearbeitete Projekt bietet, nach erfolgter Sanierung, Gewähr für einen sicheren, zeitgemässen und modernen Schul- und Kindergartenbetrieb.

Die Primarschulgemeinde empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft. Sie lehnt den Kreditantrag der Primarschulpflege von Fr. 1 433 000.– für die Sanierung der Schulanlage Hadlikon ab. Bei den für Umgebungsarbeiten vorgesehenen Kosten von ca. Fr. 700 000.– sieht die Rechnungsprüfungskommission lediglich einen notwendigen Sanierungsbedarf im Umfang von etwa der Hälfte dieses Betrages. Die geplanten Gebäudesanierungen sind weitgehend ausgewiesen, aber auch diesbezüglich sollten mehrere Positionen nochmals überprüft werden.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Kredit abzulehnen.

Hinwil, 16. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsidentin Yvonne Hägi
stv. Aktuar Markus Ehrensperger

Genehmigung des Voranschlages 2005 und Festsetzung des Steuerfusses

Antrag Der Primarschulgemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1. Der Voranschlag 2005 der Primarschulgemeinde, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und dem Stellenplan, wird genehmigt.
2. Der erforderliche Steuerfuss für das Jahr 2005 wird unverändert auf 48% des einfachen Staatssteuerertrages festgesetzt.
3. Der Entnahme von Fr. 961 030.– aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.

Referentin: Finanzvorsteherin Anita Isliker

1. Steuerfuss 2005	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
a) Zu deckender Aufwandüberschuss				
Aufwand der Laufenden Rechnung	11 905 630		11 983 300	
Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr		2 064 600		2 011 500
Zu deckender Aufwandüberschuss		9 841 030		9 971 800
	11 905 630	11 905 630	11 983 300	11 983 300
b) Steuerfuss / Steuerertrag				
Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	9 841 030		9 971 800	
Einfacher Gemeindesteuerertrag, netto 100%				
Fr. 18 500 000.– (Vorjahr Fr. 18 500 000.–)				
Steuerertrag bei 48% Steuern (Vorjahr 48%)		8 880 000		8 880 000
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag				
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital		961 030		1 091 800
	9 841 030	9 841 030	9 971 800	9 971 800
c) Abschreibungen im Aufwand der Laufenden Rechnung (nur Verwaltungsvermögen)		Fr. 839 500		Fr. 1 075 000

2. Laufende Rechnung	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Total Aufwand	11 905 630		11 983 300		11 678 068.70	
Total Ertrag		10 944 600		10 891 500		13 042 877.70
Aufwandüberschuss		961 030		1 091 800		
Ertragsüberschuss					1 364 809.00	
	11 905 630	11 905 630	11 983 300	11 983 300	13 042 877.70	13 042 877.70
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	3 922 500		1 021 000		1 426 661.05	
Total Einnahmen		3 922 500		1 021 000		1 426 661.05
Nettoinvestitionen	3 922 500	3 922 500	1 021 000	1 021 000	1 426 661.05	1 426 661.05
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	3 922 500		1 021 000		1 426 661.05	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		789 500		1 025 000		966 661.05
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	961 030		1 091 800			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						1 364 809.00
Finanzierungsfehlbetrag I		4 094 030		1 087 800		
Finanzierungsüberschuss I					904 809.00	
	4 883 530	4 883 530	2 112 800	2 112 800	2 331 470.05	2 331 470.05

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
4. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderung						
Total Ausgaben					2 080.00	
Total Einnahmen						2 080.00
Nettoveränderung						
	0	0	0	0	2 080.00	2 080.00
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag I	4 094 030		1 087 800			904 809.00
Finanzierungsüberschuss I		4 094 030		1 087 800		
Finanzierungsfehlbetrag II					904 809.00	
Finanzierungsüberschuss II						
	4 094 030	4 094 030	1 087 800	1 087 800	904 809.00	904 809.00

	VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS 2004			
	Voranschlag 2005			
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
5. Veränderung Kapitalkonto				
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		9 944 727		11 036 527
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	961 030		1 091 800	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung	8 983 697		9 944 727	
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	9 944 727	9 944 727	11 036 527	11 036 527

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
3 Aufwand	11 905 630		11 983 300		11 678 068.70	
30 Personalaufwand	4 170 630		3 948 700		4 089 131.70	
31 Sachaufwand	1 943 300		2 108 500		1 662 667.75	
32 Passivzinsen	65 000		73 000		39 253.65	
33 Abschreibungen	839 500		1 075 000		1 077 021.25	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	4 392 800		4 277 700		4 379 988.15	
36 Eigene Beiträge	318 500		349 600		254 070.70	
39 Interne Verrechnungen	175 900		150 800		175 935.50	
4 Ertrag		10 944 600		10 891 500		13 042 877.70
40 Steuern		9 968 000		9 898 000		11 537 492.05
42 Vermögenserträge		237 200		243 200		314 739.85
43 Entgelte		221 000		192 000		279 281.20
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						382 688.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		2 500		2 500		5 185.10
46 Beiträge für eigene Rechnung		340 000		405 000		347 556.00
49 Interne Verrechnungen		175 900		150 800		175 935.50
Total Aufwand	11 905 630		11 983 300		11 678 068.70	
Total Ertrag		10 944 600		10 891 500		13 042 877.70
Aufwandüberschuss		961 030		1 091 800		1 364 809.00
Ertragsüberschuss						
	11 905 630	11 905 630	11 983 300	11 983 300	13 042 877.70	13 042 877.70

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
0 Behörden und Verwaltung	4 800		4 800		5 257.65	
2 Bildung	10 329 730	679 500	10 172 200	720 500	9 720 603.60	710 040.35
3 Kultur und Freizeit	101 600	24 000	102 000	24 000	129 350.00	21 550.00
4 Gesundheit	114 100		113 500		158 823.45	71 546.75
5 Soziale Wohlfahrt	4 000		4 000		3 293.65	
9 Finanzen und Steuern	1 351 400	10 241 100	1 586 800	10 147 000	3 025 549.35	12 239 740.60

Details zur Laufenden Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
0 Behörden und Verwaltung	4 800		4 800		5 257.65	
011 Legislative	4 800		4 800		5 257.65	
2 Bildung	10 329 730	679 500	10 172 200	720 500	9 720 603.60	710 040.35
200 Kindergarten	1 424 600	5 000	1 381 200	5 000	1 375 063.05	8 740.00
210 Primarschule	4 254 430	171 500	4 355 400	173 000	4 363 138.88	207 116.50
214 Musikschulen	271 500	2 500	283 800	2 000	281 966.50	2 575.00
215 Handarbeitsunterricht	443 600		473 100		567 685.13	
217 Schulliegenschaften und -anlagen	1 464 400	234 000	1 590 800	239 000	1 332 133.45	263 121.45
218 Volksschule Allgemeines	627 400	42 500	610 700	12 500	460 431.69	12 745.90
219 Schulverwaltung	469 100		428 700		441 785.40	
220 Sonderschulen	1 204 700	194 000	864 000	259 000	768 162.85	182 140.00
221 Logopädie	170 000	30 000	184 500	30 000	130 236.65	33 601.50
3 Kultur und Freizeit	101 600	24 000	102 000	24 000	129 350.00	21 550.00
301 Bibliothek	59 600		60 000		88 974.10	
350 übrige Freizeitgestaltung	42 000	24 000	42 000	24 000	40 375.90	21 550.00
4 Gesundheit	114 100		113 500		158 823.45	71 546.75
460 Schulgesundheitsdienst	114 100		113 500		158 823.45	71 546.75
5 Soziale Wohlfahrt	4 000		4 000		3 293.65	
500 Sozialversicherung Allgemeines	4 000		4 000		3 293.65	
9 Finanzen und Steuern	1 351 400	10 241 100	1 586 800	10 147 000	3 025 549.35	12 239 740.60
900 Gemeindesteuern	355 000	10 028 000	326 000	9 948 000	468 755.50	11 657 344.50
920 Finanzausgleich						382 688.00
940 Kapitaldienst	25 000	175 900	58 000	150 800	9 366.50	178 308.50
941 Buchgewinne und Buchverluste						1 618.00
942 Liegenschaften Finanzvermögen	181 900	37 200	177 800	48 200	215 957.30	19 781.60
990 Abschreibungen	789 500		1 025 000		966 661.05	
996 Neubewertung Finanzvermögen						
999 Abschluss der Laufenden Rechnung					1 364 809.00	

Voranschlag Investitionsrechnung

		Voranschlag 2005	
		Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Investitionen im Verwaltungsvermögen			
217	Liegenschaften		
	·Kauf/Sanierung alte Post und Bibliothek	1 800 000	
	·Sanierung SH und KIGA Hadlikon	1 500 000	
	·Projektkredit Meiliwiese	490 000	
	Neubau Garage Ringwil	67 200	
	Ersatz Garage Unterbach	65 300	
		3 922 500	—
	Nettoinvestition		3 922 500
	Total	3 922 500	3 922 500
Investitionen im Finanzvermögen			
	keine Investitionen		
· Beschluss der Gemeindeversammlung noch ausstehend			

Abschreibungstabelle 2005

Verwaltungsvermögen Konten 1140 – 1179	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
1143 Hochbauten	3 449 000	3 922 500	7 371 500	10	737 500	0	6 634 000
1146 Informatik	256 000	0	256 000	20	52 000	0	204 000
	3 705 000	3 922 500	7 627 500		789 500	0	6 838 000
Total Abschreibungen						789 500	

Stellenplan

	2005	2004	2003	2002	2001
Kindergärtnerinnen	12.00	12.00	12.00	12.00	12.00
Lehrer/innen	38.00	42.00	41.00	40.00	39.00
SE TaV-Sekretariat	0.25	—	—	—	—
Handarbeitslehrerinnen	5.00	6.50	6.50	6.50	6.50
Therapeuten	2.40	2.30	2.30	2.30	2.30
Fachgremium Sonderpädagogik	0.10	—	—	—	—
Logopäden	1.20	1.20	1.20	0.60	0.60
Hauswarte	7.00	7.00	7.00	7.00	7.00
Sekretariat	1.10	1.00	1.00	0.80	0.50
Total	67.05	72.00	71.00	69.20	67.90

Begründung der wesentlichsten Abweichungen

Voranschlag 2004/2005

Aufgabenbereich	Nettoabweichung	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	+ 198 530		
200 Kindergarten			
– Personalkosten		+ 33 600	
– Schulmaterial		– 4 500	
– Grundstufe Ringwil		+ 13 200	
210 Primarschule			
– Personalkosten		+ 59 130	
– Lehrmittel/Schulmaterial/Fotokopierkosten		+ 9 000	
– Besoldungsbeitrag Kanton		– 155 400	
– Klassenlager/Schulreisen/Exkursionen		– 11 000	
214 Musikschule			
– Beiträge an MZO		– 18 000	
215 Handarbeit			
– Besoldungsbeitrag Kanton		– 33 500	
217 Schulliegenschaften			
– Personalkosten		– 18 600	
– Maschinen, Geräte + Fahrzeuge		– 30 500	
– Wasser/Energie/Heizmaterial		– 50 000	
– Unterhalt Liegenschaften		– 38 300	
– Liegenschaftsmieten		+ 12 000	
218 Volksschule Allgemeines			
– Personalkosten		+ 28 800	
– Fachgremium Sonderpädagogik		+ 22 000	
– Examenkosten		+ 10 000	
– Anschaffung Schulbus		– 70 000	
– Betrieb Mittagstisch Unterbach		+ 9 000	
– Schulpsychologischer Beratungsdienst		+ 15 000	
– Psychomotorische Therapiestelle		+ 5 000	
– Beiträge Mittagstisch Unterbach			+ 30 000
219 Schulverwaltung			
– Personalkosten		+ 47 200	
– Maschinen, Geräte und Einrichtungen		– 10 000	
220 Sonderschulen			
– Personalkosten		+ 62 700	
– Schulgelder an andere Gemeinden und Privatinstitutionen		+ 300 000	
– Beiträge an Therapien		– 20 000	
– Staatsbeiträge			– 65 000
221 Logopädie			
– Lehrmittel/Schulmaterial		– 18 000	
9 Finanzen und Steuern (ohne Abschluss)	+ 329 500		
– Mehrertrag aller Steuern			+ 51 000
– Kapitaldienst			+ 58 100
– Abschreibungen		– 235 500	
– Liegenschaften Finanzvermögen		+ 15 100	

Die Primarschulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Voranschlag 2005 der Primarschulgemeinde, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und dem Stellenplan, zuzustimmen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2005 der Primarschulgemeinde geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2005 der Primarschulgemeinde mit einem unveränderten Steuerfuss von 48% zu genehmigen.

Hinwil, 11. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsidentin Yvonne Hägi
stv. Aktuar Markus Ehrensperger

Genehmigung der Bauabrechnung für die Sanierung der Kindergartenanlage Wihalden, inkl. der beiden Mietwohnungen im Obergeschoss

Antrag Der Primarschulgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die Bauabrechnung für die Sanierung der Kindergartenanlage Wihalden, inklusive der beiden Mietwohnungen im Obergeschoss, mit Kosten von Fr. 520 683.15 und einer Kostenunterschreitung von Fr. 82 816.75 wird genehmigt.

Referent: Alain Lutz, Projektleiter der Baukommission

Weisung

Vorgeschichte

Im Schuljahr 2002/03 befasste sich die Primarschulpflege mit der Planung einer Totalsanierung des Kindergartens. Ein entsprechendes Projekt wurde an der Gemeindeversammlung vom 17. März 2003 genehmigt und ein Kredit von Fr. 603 500.– bewilligt.

Baugeschichte

Kurz vor den Sommerferien 2003 wurde der Kindergarten komplett geräumt und während die Kinder ihre letzten Wochen im Tipi verbrachten wurde unverzüglich mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Dank der konsequenten Umsetzung des Bauprogramms und einer optimalen Kostenkontrolle konnten die Sanierungskosten erfreulich tief gehalten werden. Die Sanierung des Gebäudes konnte mit wenigen Ausnahmen bis zum Anfang des neuen Schuljahres abgeschlossen werden. Im Anschluss wurde der Spielplatz und die Gartenanlagen einer umfassenden Anpassung unter Einhaltung der aktuellen BfU-Richtlinien unterzogen.

Baukosten

<i>BKP</i>	<i>Arbeitsgattung</i>	<i>Kostenvoranschlag</i>	<i>Bauabrechnung</i>
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr. 6 000.–	Fr. –
2	Gebäude	Fr. 497 000.–	Fr. 425 530.75
3	Betriebseinrichtungen	Fr. 75 000.–	Fr. 43 701.00
4	Umgebung	Fr. 20 000.–	Fr. 45 819.45
5	Baunebenkosten	Fr. 5 500.–	Fr. 5 631.95
Total		Fr. 603 500.–	Fr. 520 683.15
Kostenunterschreitung		Fr. 82 816.85	

Begründung der Minderkosten:

- Einsparung bei der Beschaffung der Betriebseinrichtung
- Günstige Arbeitsvergebung
- Einsparungen bei den inneren Unterhaltsarbeiten der Wohnungen
- Während der Bauzeit blieb der Baukostenindex unverändert
- Tiefere Honorare durch tiefere Gesamtsumme

Die Primarschulgemeinde empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Bauabrechnung für die Sanierung der Kindergartenanlage Wihalden schliesst mit Kosten von Fr. 520 683.25 und einer Kostenunterschreitung von Fr. 82 816.85.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung, die Bauabrechnung zu genehmigen.

Hinwil, 11. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil
Präsidentin Yvonne Hägi
Aktuar Roland Häfliger

Genehmigung der Bauabrechnung für die Sanierung der Doppelkindergartenanlage Fröschlezen, inkl. der 3 Musikräume im Obergeschoss

Antrag Der Primarschulgemeindeversammlung wird folgender Antrag zur Abstimmung unterbreitet:

1. Die Bauabrechnung für die Sanierung der Kindergartenanlage Fröschlezen, inklusive der drei Musikräume im Obergeschoss mit Kosten von Fr. 923 177.90 und einer Kostenüberschreitung von Fr. 74 177.90 wird genehmigt.

Referent: Werner Gutweniger, Projektleiter der Baukommission

Weisung

Vorgeschichte

Im Schuljahr 2002/03 befasste sich die Primarschulpflege mit der Planung einer Totalsanierung des Kindergartens. Das entsprechende Projekt wurde an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2003 genehmigt und ein Kredit von Fr. 849 000.– bewilligt.

Baukosten	<i>BKP Arbeitsgattung</i>	<i>Baukosten</i>	<i>Baukosten</i>
		<i>Voranschlag</i>	<i>Inkl. MwSt.</i>
		<i>Fr.</i>	<i>Fr.</i>
1	Vorbereitungsarbeiten	8 500.00	–
2	Gebäude	605 500.00	676 816.90
4	Umgebung	130 000.00	138 764.55
5	Baukosten und Übergangskosten	30 000.00	8 846.50
6	Transportkosten	–	11 744.00
9	Ausstattung	75 000.00	87 005.95
	Gesamttotal	849 000.00	923 177.90
	Kreditüberschreitung	74 177.90	

Baugeschichte

In den Sommerferien 2003 wurde der Kindergarten und die beiden 1½ Zimmerwohnungen im Obergeschoss ausgeräumt. In der Bauzeit zwischen den Sommer- und Weihnachtsferien wurde die eine Kindergartenklasse im Kindergarten Sindelen, die andere, sehr kurzfristig, im Pavillon Hadlikon untergebracht. Die Bauarbeiten am Gebäude wurden termingerecht abgeschlossen. Der Kindergartenbetrieb in der Fröschlezen konnte am 5. Januar 2004 wieder aufgenommen werden. Die Gartenarbeiten wurden im Frühjahr fertiggestellt.

Begründung der Kostenüberschreitung		<i>Baukosten Voranschlag Fr.</i>
<i>BKP</i>	<i>Arbeitsgattung</i>	
214.7	Tragkonstruktion ersetzen aus Holz (nicht sichtbare Holzteile) inkl. allen Nebenarbeiten. Die gesamte Tragkonstruktion wurde überprüft. Die Aufwendungen waren im Kostenvoranschlag nicht vorgesehen und vor dem Umbau nicht sichtbar.	19 838.80
224	Bedachungsarbeiten, Blitzschutz und Spenglerarbeiten	2011.25
225.2	Fassadenverkleidung in Eternit	5 449.60
244	Lüftungsanlage im OG gemäss Auflagen Bauabnahme	3 658.40
271	Gipsarbeiten: Trennwände OG Feuerwiderstand F 30 und Türen T 30 gemäss Auflagen Baubewilligung	4 293.40
4	Umgebung	7 682.85
<i>Im KV nicht vorgesehene Mehrleistungen</i>		
941	Ausstattung und Ausrüstung der Musikräume.	19 499.60
611	Kindertransportkosten, aufgrund kurzfristig notwendiger Umdisponierung vom Schulhaus Mätteli ins Schulhaus Hadlikon.	8 874.00
612	Möbeltransportkosten	2 870.00
Total		74 177.90

Die Mehrkosten sind durch entsprechende Baukommissionsbeschlüsse bewilligt.

Die Primarschulgemeinde empfiehlt den Stimmberechtigten, der Vorlage zuzustimmen.

Hinwil, 23. September 2004

Namens der Primarschulpflege Hinwil

Die Präsidentin Ruth Tüscher

Die Aktuarin Yvonne Vogel

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Bauabrechnung der Sanierung der Kindergartenanlage Fröschelezen schliesst mit Kosten von Fr. 923 177.90 und einer Kostenüberschreitung von Fr. 74 177.90 ab.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Geschäft geprüft und beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung der Bauabrechnung.

Hinwil, 16. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsidentin Yvonne Hägi

stv. Aktuar Markus Ehrensperger

Genehmigung des Voranschlages 2005 und Festsetzung des Steuerfusses

Antrag Der Gemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1. Der Voranschlag 2005 der Oberstufenschulgemeinde, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und dem Stellenplan, wird genehmigt.
2. Der erforderliche Steuerfuss für das Jahr 2005 wird unverändert auf 26% des einfachen Staatssteuerertrages festgesetzt.
3. Der Entnahme von Fr. 1 286 540.– aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.

Referent: Finanzvorsteher Pascal Huber

1. Steuerfuss 2005	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
a) Zu deckender Aufwandüberschuss				
Aufwand der Laufenden Rechnung	7 196 340		6 958 400	
Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr		1 099 800		1 135 900
Zu deckender Aufwandüberschuss		6 096 540		5 822 500
	7 196 340	7 196 340	6 958 400	6 958 400
b) Steuerfuss/Steuerertrag				
Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	6 096 540		5 822 500	
Einfacher Gemeindesteuerertrag, netto 100%		4 810 000		4 810 000
Fr. 18 500 000.– (Vorjahr Fr. 18 500 000.–)				
Steuerertrag bei 26% Steuern (Vorjahr 26%)		1 286 540		1 012 500
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag				
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital				
	6 096 540	6 096 540	5 822 500	5 822 500
c) Abschreibungen im Aufwand der Laufenden Rechnung (nur Verwaltungsvermögen)		Fr. 1 049 000		Fr. 1 082 000

2. Laufende Rechnung	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Total Aufwand	7 196 340		6 958 400		6 472 454.65	
Total Ertrag		5 909 800		5 945 900		7 025 540.90
Aufwandüberschuss		1 286 540		1 012 500		
Ertragsüberschuss					553 086.25	
	7 196 340	7 196 340	6 958 400	6 958 400	7 025 540.90	7 025 540.90
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	1 080 000		6 150 000		2 440 783.39	
Total Einnahmen		80 000		150 000		
Nettoinvestitionen		1 000 000		6 000 000		2 440 783.39
	1 080 000	1 080 000	6 150 000	6 150 000	2 440 783.39	2 440 783.39
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen	1 000 000		6 000 000		2 440 783.39	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		1 024 000		1 057 000		584 783.39
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1 286 540		1 012 500			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						553 086.25
Finanzierungsfehlbetrag I		1 262 540		5 955 500		1 302 913.75
Finanzierungsüberschuss I						
	2 286 540	2 286 540	7 012 500	7 012 500	2 440 783.39	2 440 783.39

4. Investitionen im Finanzvermögen	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
a) Nettoveränderung Total Ausgaben Total Einnahmen Nettoveränderung						
	0	0	0	0	0	0
b) Finanzierung II Nettoveränderung Finanzierungsfehlbetrag I Finanzierungsüberschuss I Finanzierungsfehlbetrag II Finanzierungsüberschuss II	1 262 540	1 262 540	5 955 500	5 955 500	1 302 913.75	1 302 913.75
	1 262 540	1 262 540	5 955 500	5 955 500	1 302 913.75	1 302 913.75

5. Veränderung Kapitalkonto	Voranschlag 2005		VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS 2004	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		6 358 710		7 371 210
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	1 286 540		1 012 500	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung				
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	5 072 170		6 358 710	

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
3 Aufwand	7 196 340		6 958 400		6 472 454.65	
30 Personalaufwand	1 453 500		1 392 400		1 179 874.70	
31 Sachaufwand	1 112 340		1 024 000		938 912.14	
32 Passivzinsen	86 000		22 000		30 254.50	
33 Abschreibungen	1 049 000		1 082 000		636 980.84	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	2 315 000		2 385 000		2 699 995.90	
36 Eigene Beiträge	1 175 500		1 048 000		979 820.87	
39 Interne Verrechnungen	5 000		5 000		6 615.70	
4 Ertrag		5 909 800		5 945 900		7 025 540.90
40 Steuern		5 378 500		5 289 000		6 100 828.35
42 Vermögenserträge		40 000		184 000		274 635.15
43 Entgelte		191 500		185 000		216 397.40
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						207 289.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		294 800		282 900		219 775.30
49 Interne Verrechnungen		5 000		5 000		6 615.70
Total Aufwand	7 196 340		6 958 400		6 472 454.65	
Total Ertrag		5 909 800		5 945 900		7 025 540.90
Aufwandüberschuss		1 286 540		1 012 500		
Ertragsüberschuss					553 086.25	
	7 196 340	7 196 340	6 958 400	6 958 400	7 025 540.90	7 025 540.90

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
0 Behörden und Verwaltung	4 000		4 000		3 136.25	
2 Bildung	5 574 840	345 500	5 404 400	341 900	5 386 861.81	345 578.25
3 Kultur und Freizeit	46 000	27 500	50 000	30 000	52 798.30	32 620.00
4 Gesundheit	31 000		31 000		57 874.45	28 707.15
5 Soziale Wohlfahrt	260 500	123 300	220 000	105 000	130 190.35	39 177.30
9 Finanzen und Steuern	1 280 000	5 413 500	1 249 000	5 469 000	1 394 679.74	6 579 458.20

Details zur Laufenden Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
0 Behörden und Verwaltung	4 000		4 000		3 136.25	
011 Legislative	4 000		4 000		3 136.25	
2 Bildung	5 574 840	345 500	5 404 400	341 900	5 386 861.81	345 578.25
211 Oberstufenschule	3 510 000	138 000	3 528 000	150 000	3 324 094.39	143 597.80
214 Musikschule	150 200	1 000	143 000		150 077.02	794.75
215 Handarbeit und Hauswirtschaft	374 000	1 000	338 000		545 493.80	806.00
217 Schulliegenschaften und -anlagen	655 940	72 000	559 000	69 000	523 838.55	68 266.00
218 Volksschule Allgemeines	86 500	39 500	92 000	30 000	79 089.80	43 369.70
219 Schulverwaltung	260 200		258 500		243 039.80	
220 Sonderschulung	508 000	64 000	458 000	65 000	492 720.15	61 790.00
290 übriges Bildungswesen	30 000	30 000	27 900	27 900	28 508.30	26 954.00
3 Kultur und Freizeit	46 000	27 500	50 000	30 000	52 798.30	32 620.00
350 Übrige Freizeitgestaltung	46 000	27 500	50 000	30 000	52 798.30	32 620.00
4 Gesundheit	31 000		31 000		57 874.45	28 707.15
460 Schulgesundheitsdienst	31 000		31 000		57 874.45	28 707.15
5 Soziale Wohlfahrt	260 500	123 300	220 000	105 000	130 190.35	39 177.30
500 Sozialversicherung Allgemeines	2 000		2 000		1 007.10	
540 Jugend	258 500	123 300	218 000	105 000	129 183.25	39 177.30
9 Finanzen und Steuern	1 280 000	5 413 500	1 249 000	5 469 000	1 394 679.74	6 579 458.20
900 Gemeindesteuern	185 000	5 408 500	172 000	5 314 000	234 336.60	6 159 245.50
920 Finanzausgleich						207 289.00
940 Kapitaldienst	66 000	5 000	15 000	155 000	15 857.80	212 923.70
941 Buchgewinne und Buchverluste						
942 Liegenschaften Finanzvermögen	5 000		5 000		6 615.70	
990 Abschreibungen	1 024 000		1 057 000		584 783.39	
996 Neubewertung Finanzvermögen						
999 Abschluss der laufenden Rechnung					553 086.25	

Begründung grösserer Abweichungen

Voranschlag 2004/2005

Aufgabenbereich	Nettoabweichung	Aufwand	Ertrag
0 Behörden und Verwaltung	–		
2 Bildung Oberstufenschule	+ 166 840		
211 Oberstufe			
– Personalkosten		– 105 000	
– Lehrmittel, Geräte, Einrichtung		+ 30 000	
– Schulreisen, Lager, Exkursionen		– 10 000	
– Verwaltungskosten		+ 70 000	
– Beiträge			– 12 000
– Rückerstattungen, Staatsbeiträge			
214 Musikschule			
– Anschaffungen		+ 13 000	
– Beiträge, Stipendien		– 7 000	
215 Handarbeit, Hauswirtschaft			
– Lehrmittel, Anschaffungen		+ 6 000	
– Personalkosten		+ 29 000	
217 Liegenschaften			
– Personalkosten, Aushilfen		+ 65 000	
– Unterhalt, Sachaufwand		+ 32 000	
– Einnahmen Schwimmbad			+ 3 000
218 Volksschule allgemein			
– Projektwochen		+ 7 000	
– Unterhalt, Sachaufwand		– 13 000	
– Staatsbeiträge			+ 9 500
219 Schulverwaltung			
– Personalkosten		+ 2 000	
220 Sonderschulung			
– Heimkosten, Therapien		+ 50 000	
– Staatsbeiträge			– 1 000
3 Kultur und Freizeit	– 1 500		
– Skilager		– 4 000	
– Elternbeiträge			– 2 500
4 Gesundheit			
5 Soziale Wohlfahrt	+ 22 200		
– Schulsozialarbeit		+ 8 500	
– Beitrag an Verein Jugend + Freizeit		+ 13 500	
9 Finanzen und Steuern (ohne Abschl.)	+ 86 500		
900 Mehrertrag Steuern			+ 81 5000
940 Kapitaldienst (neu Schuldzinsen)		+ 51 000	– 150 000
990 Abschreibungen		– 33 000	

Die Nettoabweichung ist genau berechnet. Aufwand und Ertrag enthalten gerundete Beträge.

Voranschlag Investitionsrechnung

		Voranschlag 2005	
		Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Investitionen im Verwaltungsvermögen			
2	Bildung		
217	Liegenschaften		
	Sanierung, Renovation	1 000 000	
	EDV Aktualisierung und Anpassung	80 000	
	Entnahme aus dem Meili-Fond		80 000
	Total	1 080 000	80 000
Investitionen im Finanzvermögen			
keine Investitionen			

Abschreibungstabelle 2005

Verwaltungsvermögen Konten 1140 – 1179	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
1143 Hochbauten	9 233 000	1 000 000	10 233 000	10	1 024 000	0	9 209 000
	9 233 000	1 000 000	10 233 000	10	1 024 000	0	9 209 000
Total Abschreibungen					1 024 000		

Stellenplan

	2005	2004	2003	2002	2001
Sekundarlehrer/in E/G	17.70	9.25	9.25	9.25	9.25
Reallehrer/in		9.50	9.75	9.75	9.00
Sonderschullehrer/in	1.50	2.00	1.75	1.50	1.50
Handarbeitslehrerin	1.75	1.75	1.75	1.75	1.75
Hauswirtschaftslehrerin	2.25	2.25	2.25	2.25	2.25
Hauswarte, Reinigungspersonal	3.25	2.50	2.50	2.50	2.50
Schulsekretariat	0.50	0.50	0.50	0.00	0.00
Schulsozialarbeit	1.20	1.20	1.20	0.00	0.00
Total	28.15	28.95	28.95	27.00	26.25

Die Oberstufenschulpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Voranschlag 2005 der Oberstufenschulgemeinde, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und dem Stellenplan, zuzustimmen

Hinwil, 30. September 2004

Namens der Oberstufenschulpflege Hinwil

Der Präsident Felix Brugger

Die Aktuarin Franziska Keller

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Voranschlag 2005 der Oberstufenschulgemeinde geprüft.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag 2005 der Oberstufenschulgemeinde mit einem unveränderten Steuerfuss von 26% zu genehmigen.

Hinwil, 11. November 2004

Rechnungsprüfungskommission Hinwil

Präsidentin Yvonne Hägi

stv. Aktuar Markus Ehrensperger

Genehmigung des Voranschlages 2005 und Festsetzung des Steuerfusses

Antrag Der Gemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1. Der Voranschlag 2005 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und dem Stellenplan, wird genehmigt.
2. Der erforderliche Steuerfuss für das Jahr 2005 wird unverändert auf 11% des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.
3. Der Entnahme von Fr. 428 200.– aus dem Eigenkapital wird zugestimmt.

Referentin: Präsidentin der reformierten Kirchenpflege Bigna Brupbacher

1. Steuerfuss 2005	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr
a) Zu deckender Aufwandüberschuss				
Aufwand der Laufenden Rechnung	1 967 600		1 762 300	
Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr		373 400		317 900
Zu deckender Aufwandüberschuss		1 594 200		1 444 400
	1 967 600	1 967 600	1 762 300	1 762 300
b) Steuerfuss / Steuerertrag				
Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	1 594 200		1 444 400	
Einfacher Gemeindesteuerertrag, netto 100%				
Fr. 10 600 000.– (Vorjahr Fr. 10 800 000.–)				
Steuerertrag bei 11% Steuern (Vorjahr 11%)		1 166 000		1 188 000
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag				
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital		428 200		256 400
	1 594 200	1 594 200	1 444 400	1 444 400
c) Abschreibungen im Aufwand der Laufenden Rechnung (nur Verwaltungsvermögen)				
		Fr. 425 000		Fr. 290 000

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	1 967 600		1 762 300		1 470 301.88	
Total Ertrag		1 539 400		1 505 900		1 779 210.20
Aufwandüberschuss		428 200		256 400		
Ertragsüberschuss					308 908.32	
	1 967 600	1 967 600	1 762 300	1 762 300	1 779 210.20	1 779 210.20
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben			2 000 000		71 902.45	
Total Einnahmen				2 000 000		30 660.60
Nettoinvestitionen						41 241.85
	0	0	2 000 000	2 000 000	71 902.45	71 902.45
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen			2 000 000		41 241.85	
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		420 000		285 000		92 241.85
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	428 200		256 400			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung						308 908.32
Finanzierungsfehlbetrag I		8 200		1 971 400		
Finanzierungsüberschuss I					359 908.32	
	428 200	428 200	2 256 400	2 256 400	401 150.17	401 150.17
4. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderung						
Total Ausgaben						
Total Einnahmen						
Nettoveränderung						
	0	0	0	0	0	0
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag I	8 200		1 971 400			
Finanzierungsüberschuss I						359 908.32
Finanzierungsfehlbetrag II		8 200		1 971 400		
Finanzierungsüberschuss II					359 908.32	
	8 200	8 200	1 971 400	1 971 400	359 908.32	359 908.32

	VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS 2004			
	Voranschlag 2005			
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
5. Veränderung Kapitalkonto				
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr				1 894 912
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	428 200		256 400	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung				
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	1 210 312		1 638 512	
	1 638 512	1 638 512	1 894 912	1 894 912

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
3 Aufwand	1 967 600		1 762 300		1 470 301.88	
30 Personalaufwand	457 300		456 300		460 834.20	
31 Sachaufwand	439 700		429 900		335 013.43	
32 Passivzinsen	11 500		6 000		7 469.45	
33 Abschreibungen	425 000		290 000		106 152.10	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	184 000		162 000		171 891.05	
36 Eigene Beiträge	350 100		318 100		312 414.85	
37 Durchlaufende Beiträge	100 000		100 000		76 526.80	
4 Ertrag		1 539 400		1 505 900		1 779 210.20
40 Steuern		1 271 000		1 263 000		1 531 341.00
42 Vermögenserträge		81 900		61 400		89 950.95
43 Entgelte		68 500		63 500		81 391.45
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		18 000		18 000		
47 Durchlaufende Beiträge		100 000		100 000		76 526.80
Total Aufwand	1 967 600		1 762 300		1 470 301.88	
Total Ertrag		1 539 400		1 505 900		1 779 210.20
Aufwandüberschuss		428 200		256 400		
Ertragsüberschuss					308 908.32	
	1 967 600	1 967 600	1 762 300	1 762 300	1 779 210.20	1 779 210.20

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
3 Kultur	1 172 900	142 900	1 143 100	137 900	1 037 601.03	134 391.45
390 Verwaltung Kirchgemeinde	228 800	14 000	235 800	14 000	231 216.10	6 642.75
392 Seelsorge und Gottesdienst	537 100	62 500	505 100	62 500	449 477.83	59 288.20
394 Kirchliche Veranstaltungen	35 000		28 000		30 484.80	
396 Kirchliche Liegenschaften	245 000	66 400	249 200	61 400	215 079.45	68 460.50
398 Beiträge und Hilfsaktionen	127 000		125 000		111 342.85	
9 Finanzen und Steuern	794 700	1 396 500	619 200	1 368 000	741 609.17	1 644 818.75
900 Gemeindesteuern	45 000	1 279 000	37 000	1 268 000	59 024.90	1 546 278.95
920 Finanzausgleich	223 100		193 100		201 072.00	
940 Kapitaldienst	6 600	17 500	4 100		3 835.30	22 013.00
990 Abschreibungen	420 000		285 000		92 241.85	
995 Neutrale Aufwendungen und Erträge	100 000	100 000	100 000	100 000	76 526.80	76 526.80
999 Abschluss der Laufenden Rechnung					308 908.32	

Voranschlag Investitionsrechnung

	Voranschlag 2005	
	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
Investitionen im Verwaltungsvermögen keine Investitionen		
Investitionen im Finanzvermögen keine Investitionen		

Abschreibungstabelle 2005

Verwaltungsvermögen Konten 1140 – 1179	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
1140 Grundstücke	0	0	0	10	0		0
1141 Tiefbauten	0	0	0	10	0		0
1143 Hochbauten	1 193 000	0	1 193 000	10	120 000	300 000	773 000
	1 193 000	0	1 193 000		120 000	300 000	773 000
Total Abschreibungen					420 000		

Stellenplan

	2005	2004	2003	2002	2001
Pfarrer	2.00	2.00	2.00	2.00	2.00
Gemeindehelfer/in	0.60	0.60	0.60	0.60	0.90
Sekretär/in (inkl. Stellvertretung Sigris)	0.80	0.80	0.80	0.60	0.50
Organist/in	1.00	1.00	1.00	1.00	1.00
Kantor	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30
Jugendarbeiter	0.60	0.60	0.60	0.80	0.00
Sigris	0.60	0.60	0.70	0.70	0.70
3.-Klass-Unterrichtslehrerinnen	0.30	0.30	0.30	0.30	0.30
Hauswart/in	0.65	0.65	0.40	0.40	0.40
Total	6.85	6.85	6.70	6.70	6.10

Begründung der wesentlichsten Abweichungen

Voranschlag 2004/2005

Aufgabenbereich	Nettoabweichung	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	+ 24 800.00		
392 Seelsorge und Gottesdienst – Entschädigung Landeskirche für Spitalseelsorge		+ 15 000.00	
394 Kirchliche Veranstaltungen – Drucksachen, Publikationen		+ 5 000.00	
396 Liegenschaften – Besoldungen		+ 13 000.00	
– Wasser, Energie, Heizmaterial		+ 8 000.00	
– Unterhalt Kirche		+ 10 000.00	
– Unterhalt Pfarrhaus Dorf		– 16 000.00	
– Unterhalt Perle		+ 6 000.00	
– Büromieten Provisorien		– 32 000.00	
9 Finanzen und Steuern (ohne Abschluss)	+ 147 000.00		
920 Finanzausgleich – Beitrag an Zentralkasse		+ 30 000.00	
990 Abschreibungen – ordentliche Abschreibungen		– 165 000.00	
– zusätzliche Abschreibungen		+ 300 000.00	

Die Nettoabweichung ist genau berechnet. Aufwand und Ertrag enthalten gerundete Beträge.

Die evangelisch-reformierte Kirchenpflege empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Voranschlag 2005 der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und dem Stellenplan, zuzustimmen.

Hinwil, 15. September 2004

Namens der reformierten Kirchenpflege Hinwil
 Die Präsidentin Bigna Brupbacher
 Der Aktuar Markus Feldmann

Genehmigung des Voranschlages 2005 und Festsetzung des Steuerfusses

Antrag Der Gemeindeversammlung werden folgende Anträge zur Abstimmung unterbreitet:

1. Der Voranschlag 2005 der römisch-katholischen Kirchgemeinde, bestehend aus der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und dem Stellenplan, wird genehmigt.
2. Der erforderliche Steuerfuss für das Jahr 2005 wird unverändert auf 16% des einfachen Gemeindesteuerertrages festgesetzt.

Referent: Präsident der römisch katholischen Kirchenpflege Kurt Augustin

1. Steuerfuss 2005	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
a) Zu deckender Aufwandüberschuss				
Aufwand der Laufenden Rechnung	1 199 585		1 144 750	
Ertrag der Laufenden Rechnung ohne ordentliche Steuern Voranschlagsjahr		118 850		112 380
Zu deckender Aufwandüberschuss		1 080 735		1 032 370
	1 199 585	1 199 585	1 144 750	1 144 750
b) Steuerfuss / Steuerertrag				
Zu deckender Aufwandüberschuss (wie oben)	1 080 735		1 032 370	
Einfacher Gemeindesteuerertrag, netto 100%				
Fr. 4 500 000.- (Vorjahr Fr. 4 500 000.-)				
Steuerertrag bei 16% Steuern (Vorjahr 16%)		720 000		720 000
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung = Zunahme Eigenkapital / Abnahme Bilanzfehlbetrag				
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung = Entnahme aus dem Eigenkapital bzw. Deckung durch Finanzausgleich der Zentralkommission des Kantons Zürich		360 735		312 370
	1 080 735	1 080 735	1 032 370	1 032 370
c) Abschreibungen im Aufwand der Laufenden Rechnung (nur Verwaltungsvermögen)				
		Fr. 55 000		Fr. 61 000

Römisch-katholische Kirchgemeinde

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
2. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	1 199 585		1 144 750		1 330 733.17	
Total Ertrag		838 850		832 380		1 330 733.17
Aufwandüberschuss		360 735		312 370		
Ertragsüberschuss						
	1 199 585	1 199 585	1 144 750	1 144 750	1 330 733.17	1 330 733.17
3. Investitionen im Verwaltungsvermögen						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben						
Total Einnahmen						
Nettoinvestitionen						
	0	0	0	0	0	0
b) Finanzierung I						
Nettoinvestitionen						
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		55 000		61 000		68 000
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	360 735		312 370			
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung		305 735		251 370		
Finanzierungsfehlbetrag I					68 000	
Finanzierungsüberschuss I						
	360 735	360 735	312 370	312 370	68 000	68 000
4. Investitionen im Finanzvermögen						
a) Nettoveränderung						
Total Ausgaben						
Total Einnahmen						
Nettoveränderung						
	0	0	0	0	0	0
b) Finanzierung II						
Nettoveränderung						
Finanzierungsfehlbetrag I	305 735		251 370			
Finanzierungsüberschuss I		305 735		251 370		68 000
Finanzierungsfehlbetrag II					68 000	
Finanzierungsüberschuss II						
	305 735	305 735	251 370	251 370	68 000	68 000

	VORAUSSICHTLICHES ERGEBNIS 2004			
	Voranschlag 2005			
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
5. Veränderung Kapitalkonto				
Eigenkapital Beginn Rechnungsjahr		157 507.05		157 507.05
Eigenkapital Ende Rechnungsjahr	157 507.05		157 507.05	
	157 507.05	157 507.05	157 507.05	157 507.05

Laufende Rechnung nach Sachgruppen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
3 Aufwand	1 199 585		1 144 750		1 330.733.17	
30 Personalaufwand	686 075		646 990		641 482.25	
31 Sachaufwand	226 060		213 860		380 841.17	
32 Passivzinsen	45 800		43 800		46 547.30	
33 Abschreibungen	58 000		64 000		75 036.35	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	20 000		20 000		24 321.20	
36 Eigene Beiträge	163 650		156 100		162 504.90	
4 Ertrag		838 850		832 380		1 330 733.17
40 Steuern		776 500		767 500		886 916.20
42 Vermögenserträge		45 000		43 500		44 290.75
43 Entgelte		900		1 130		137 308.95
46 Beiträge für eigene Rechnung		16 450		20 250		262 217.27
Total Aufwand	1 199 585		1 144 750		1 330 733.17	
Total Ertrag		838 850		832 380		1 330 733.17
Aufwandüberschuss		360 735		312 370		
	1 199 585	1 199 585	1 144 750	1 144 750	1 330 733.17	1 330 733.17

Laufende Rechnung nach Aufgabenbereichen

	Voranschlag 2005		Voranschlag 2004		Rechnung 2003	
	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.	Aufwand Fr.	Ertrag Fr.
3 Kirchgemeinde	987 735	43 100	929 450	47 130	1 080 571.52	188 701.85
390 Verwaltung Kirchgemeinde	150 840	0	128 590	230	143 730.60	5 000.00
392 Seelsorge und Gottesdienst	570 865	9 100	528 780	12 900	503 712.57	24 281.40
394 Kirchliche Veranstaltungen	37 300	0	35 300	0	35 968.35	0.00
396 Kirchliche Liegenschaften	202 730	34 000	214 780	34 000	378 158.55	159 420.45
398 Beiträge und Hilfsaktionen	26 000	0	22 000	0	19 001.45	0.00
9 Finanzen und Steuern	211 850	795 750	215 300	785 250	250 161.65	1 142 031.32
900 Gemeindesteuern	26 000	781 500	24 000	771 000	35 408.00	896 302.80
920 Finanzausgleich	87 750	8 250	87 200	8 250	103 980.00	238 734.87
940 Kapitaldienst	43 100	6 000	43 100	6 000	42 773.65	6 993.65
990 Abschreibungen	55 000	0	61 000	0	68 000.00	0.00

Voranschlag Investitionsrechnung

	Voranschlag 2005	
	Ausgaben Fr.	Einnahmen Fr.
1143 Hochbauten der Kirchgemeinde		
keine Investitionen		

Abschreibungstabelle 2005

Verwaltungsvermögen Konten 1140 – 1179	Mutmasslicher Buchwert Beginn Rechnungsjahr	Nettoinvestitionen gemäss Voranschlag	Mutmasslicher Buchwert vor Abschreibung	Abschreibungen			Mutmasslicher Buchwert Ende Rechnungsjahr
				%	ordentliche	zusätzliche	
1143 Hochbauten	543 000	0	543 000	10	55 000	0	488 000
	543 000	0	543 000		55 000	0	488 000
Total Abschreibungen					55 000		

Stellenplan

	2005	2004	2003	2002	2001
Seelsorge	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Sekretariat	0.50	0.50	0.50	0.50	0.50
Hauswartung	1.30	1.30	1.20	1.20	1.20
Orgel	0.45	0.45	0.45	0.10	0.10
Katechese	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60
Total	5.45	5.45	5.35	5.00	5.00

Erläuterung von Abweichungen Voranschlag 2005

390.3110	Die Umrüstung und Anpassung der EDV-Anlage beansprucht Fr. 17 000.–. Vorgesehen ist eine zentrale Datensicherung und eine teilweise Vernetzung der einzelnen PC-Stationen.
390.3151	Für EDV-Folgekosten müssen Fr. 7 000.– angenommen werden.
392.3011.01	Der Pfarradministrator muss entschädigt werden.
392.3011.06	Es besteht der Wunsch nach einem Jugendchor. Vorsorglich wurden Fr. 7 000.– ins Budget aufgenommen. Es müssen noch diverse Abklärungen getroffen werden (Mitglieder, Zweck, Besoldung, Bewilligung der Stelle bei ZK).
398.3651	Für das Fest «Integration» sowie für den Verein «Benecor» wurden je Fr. 2 000.– eingesetzt.
Besoldungen	Im Voranschlag ist keine Teuerung eingerechnet. Für Stufenanstiege, welche individuell angepasst werden, sind Fr. 6 400.– budgetiert.
Stellenplan	Der Stellenplan muss bei Gründung eines Jugendchors noch angepasst werden.

An der Sitzung vom 14. September 2004 hat die Kirchenpflege das vorliegende Budget 2005 geprüft und gutgeheissen. Das Budget sieht Ausgaben von Fr. 1 199 585.– und Einnahmen von Fr. 838 850.– vor, was einen Aufwandüberschuss von Fr. 360 735.– ergibt. Die Kirchenpflege empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2005 mit dem Steuersatz von 16% zu genehmigen.

Hinwil, 22. September 2004

Namens der katholischen Kirchenpflege Hinwil

Der Präsident Kurt Augustin

Der Aktuar Alphons Näf

Einladung zur
Gemeindeversammlung
vom 8. Dezember 2004

Umschlaggestaltung
Varga & Varga, Hinwil

Druck
Druckerei Sieber, Hinwil